

## Es ist nie zu spät, sich seine Träume zu erfüllen

Mit 41 Jahren das erste Mal am Akkordeon – mit 64 Jahren erfolgreiches Orchestermitglied

Dass Erika Hartmann im vorgerückten Alter noch einmal so musikalisch sein würde, hätte sie sich vor 23 Jahren wahrscheinlich nie vorstellen können. „Alles begann damit, dass unsere Kinder flügge waren und ich mir überlegte, dass ich noch viel zu jung sei, um meine Freizeit nur vor dem Fernseher zu verbringen.“ Da sie sich in ihrer Kindheit keinen Musikunterricht leisten konnte, begann sie Akkordeonunterricht zu nehmen.

Ihre Freude am Spielen und ihr Können sprach sich herum. Heute ist sie Mitglied zweier Akkordeonorchester. Die „Musikgruppe Harmonie“ spielt überwiegend Hits der 60er und 70er Jahre. Das „Akkordeon-Sound-Orchester“ der Musikschule Spandau unter der Leitung von Horst Wilke hat sich auf Klassik spezialisiert.

Was gefällt ihr beim Musizieren am meisten? „Das Miteinander, das Auftreten und natürlich die Freude, die wir unseren Gästen machen. Besonders groß ist diese in Pflegeheimen, wo die Bewohner ja meistens nicht mehr so mobil sind. Ja und dann bin ich auch immer ein wenig stolz über die Antwort meines Sohnes, wenn er gefragt wird, was seine Mutter so alles macht und er dann sagt, meine Mutter spielt in einer Band.“

Neue Musiker sind herzlich willkommen.

Tel.: 030 / 371 40 46

*Birgit Erdmann* Akkordeon-Spielerin aus Leidenschaft: Erika Hartmann



## Bald Kita in der Straße Am Kiesteich

Der Traum von einem Sportzentrum in der Straße Am Kiesteich war für den TSV 1960 bereits 2016 ausgeträumt; eine sich anschließende neue Planung des Bezirksamtes für das Gelände wird nun umgesetzt: Der Parkplatz an der Westseite des Spekteparks ist zum Teil Geschichte und muss dem Bau einer Kita weichen.

Bereits am 11.04.2017 konnte man online im „Tagesspiegel Leute“ lesen, dass im Falkenhagener Feld die Versorgungsquote mit Kita-Plätzen mit 49,5 Prozent zu den Berliner Schlusslichtern zählt, zitiert aus dem Kita-Entwicklungsplan des Bezirks.

Es bestünde ein großer Bedarf an Kitaplätzen, bestätigte uns nun auch Baustadtrat Frank Bewig auf Nachfrage und nannte die „Casablanca“ – gemeinnützige Gesellschaft für innovative Jugendhilfe und soziale Dienste mbH – als künftigen Träger. 120 Kinder werden nach diesem sportbetonten Betriebskonzept nach einer Bauzeit von ca. 18 Monaten hier untergebracht. Bedarfsgerecht werden hier ein zweigeschossiges Gebäude mit einer Bewegungshalle und außerdem mehrere Gruppen- und Multifunktionsräume entstehen.

*Sylvia Wendtland*

## Nachbarschaften mit Partnerschaftsvereinbarung stärken

WOGÉ- Wohngebietspatenschaften im Falkenhagener Feld unterstützt neue bzw. geflüchtete Nachbarn beim Ankommen im Stadtteil. Am 7.2.18 vereinbarten die Partner im Schwedenhaus ihre Beteiligung am Projekt offiziell: Viele Nachbarn und Vertreter der Partner, Förderer und Unterstützer trafen sich im *Café Mittwoch* zu einer feierlichen öffentlichen Unterzeichnung der Vereinbarung. Sie werden sich u.a. einsetzen für weiteres nachbarschaftliches Engagement, für die Weiterentwicklung des Projektes und eine Verstärkung über die gesicherte Laufzeit bis Ende 2018 hinaus.

Folgende Vertreter der Projektpartner waren anwesend: Bezirksbürgermeister Kleebank für das Bezirksamt Spandau, Herr Burgfried für die Gewobag Wohnungsbau-AG, Frau Depil für die casablanca gGmbH, Herr Fricke für das Quartiersmanagement BENN, Frau Hoppmann für die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde und Herr Lehmann für die AWO, Kreisverband Bln.-Mitte e.V.

Das Projekt wird gefördert durch das Integrationsmanagement im Bezirksamt Spandau aus Mitteln des Masterplans für Integra-



*Bezirksbürgermeister Kleebank und casablanca-Geschäftsführerin Heidemarie Depil bei der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages*

tion und Sicherheit. Als weiterer Förderer kam für das Jahr 2018 die Gewobag hinzu. Durchführungsträger ist die casablanca gGmbH, die das Angebot mit weiteren Hilfen und Gemeinwesenangeboten im Falkenhagener Feld vernetzt.

Interessierte an einer Partnerschaft sind willkommen.

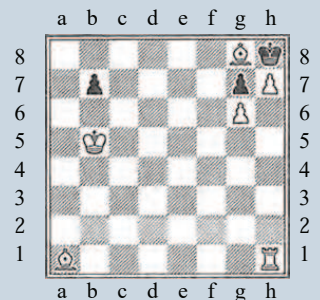
**Kontakt WOGÉ-:** Janna Völpel:  
Tel.: 030 / 375 85 0211

E-Mail: jvoelpel@g-casablanca.de  
Mo 08.00-09.30h / Di 16.30-18.00h  
Kraepelinweg 13  
(b.casablanca klingeln, 2. OG).

Das *Café Mittwoch* ist ein offener Treffpunkt für alle:  
Mi 15.30-18.30 Uhr  
Schwedenhaus  
Stadtstrandstr. 481

*Sylvia Wendtland*

## Die FEX- Schachcke



**Matt in drei Zügen**

(zwei Lösungen, siehe Seite 9)

### AWO-Mitglieder-Treffen

Jeden 1. und 3. Montag treffen sich unsere Mitglieder ab 14:00 Uhr im Kirchengemeindesaal, Siegerner Straße, 13583 Berlin.

Gäste sind herzlich willkommen!

Nähere Auskünfte bekommen Sie von Christa Schulz-Nolte, Tel.: 372 30 39.

**AWO Kreisverband Spandau e.V.**

**AWO tut gut!**